

<b>SPD-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 0399/2013 )
--

Eingereicht am 14.02.2013 um 11:20 Uhr.

**atsversammlung 14.03.2013**

---

**Anfrage der SPD-Fraktion zum Zukunftstag**

Am 25. April 2013 findet der nächste Zukunftstag für Mädchen und Jungen statt. Die Fünft- bis ZehntklässlerInnen aller Schulformen sollen an diesem Tag einen Einblick in Berufe erhalten, die gängigen geschlechtsspezifisch geprägten Vorstellungen widersprechen. So sollen Mädchen einen Einblick in vermeintlich „männliche“ technische Berufe und Jungen in scheinbar „weibliche“ Berufe z.B. im Sozialbereich erhalten.

Auch die Landeshauptstadt Hannover bietet wieder Plätze an, so beispielsweise in der Geoinformation, der kommunalen Gebäudereinigung und den städtischen Alten- und Pflegezentren.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

- 1) Wie viele Plätze bietet die Stadt in den einzelnen Bereichen an und wie verteilen sie sich auf die durch die Anzahl des jeweiligen Geschlechts definierten scheinbar „männlichen“ und „weiblichen“ Berufsfelder?
- 2) Wie viele Mädchen bzw. Jungen haben sich in diesem Jahr auf die Plätze in den scheinbar „männlichen“ bzw. „weiblichen“ Berufsfeldern beworben und hat sich seit dem Bestehen des Zukunftstages eine Veränderung gezeigt?
- 3) Was unternimmt die Stadt Hannover beim Zukunftstag und in ihrer Position als Arbeitgeberin, um gängige Rollenbilder aufzubrechen?

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Hannover / 18.02.2013